

# Viel Stress und wenig Zeit

Wenn der Druck im Studium zu groß wird, muss Hilfe her

Vorlesung um 8:15 Uhr, davor noch schnell einkaufen, weil das Gähnen des leeren Kühlschranks schon bis ins Schlafzimmer zu hören ist. Im Freiblock noch schnell in die Bibliothek und dann wieder drei Blöcke Vorlesung. Danach noch ins Kino? Lieber nicht, da muss doch noch die Präsentation geschrieben werden. Ähnliche Situationen kennen vermutlich die meisten Studierenden. Zu viele Aufgaben, aber zu wenig Zeit. Eine aktuelle Studie des Sinus-Instituts hat ergeben, dass sich bereits Ju-



Überforderung im Studium ist längst keine Seltenheit mehr.

Foto: Daniela Mucciolo

**„Ich komme nicht mal dazu, meine Lieblingssendung zu gucken.“**

gendliche in ihrer Schulzeit enorm unter Druck gesetzt fühlen. Auch Studierende an der Jade Hochschule geht es ähnlich. „Ich finde, der Leistungsdruck an der Jade Hochschule ist enorm“, so eine Studentin, die Medienwirtschaft und Journalismus studiert und lieber anonym bleiben möchte. Sie selbst sitze fast täglich bis 1 Uhr nachts am Schreibtisch, um etwas für die Hochschule zu tun. „Ich komme noch nicht einmal mehr dazu, mir meine Lieblingssendung anzugucken.“ Außerdem spiele Zukunftsangst bei ihr eine große Rolle: „Ich möchte unbedingt meinen Master machen. Ich habe große Angst, dass ich sonst keinen Job bekomme.“ Eine andere Studentin, die Meerestechnik an der Jade Hochschule studiert, erzählt: „Es ist hauptsächlich

der Druck, den ich mir selbst mache. Gerade als Frau in einem Ingenieur-Beruf muss man sich eben gegen die Männer durchsetzen und aus der Masse herausstechen. Da habe ich

**Der Leistungsdruck hat deutlich zugenommen**

hohe Ansprüche an mich selbst.“ Auch Susanne Busche, Diplom-Sozialpädagogin und Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung an der Jade Hochschule, ist der Meinung, dass vor allem im Rahmen des Bachelor- und Masterprogramms der Leistungs- und Prüfungs-

druck deutlich zugenommen habe. „Viele Studierende kommen mit Lern-, Leistungs- und Prüfungsproblemen zu uns. Sie haben Versagensängste und fühlen sich den Anforderungen nicht mehr gewachsen.“

Die Zentrale Studienberatung unterstützt Studierende im Rahmen von Einzel-, bzw. Gruppengesprächen und Workshops. So findet beispielsweise am 16. Mai der Workshop „Orientierungshilfe Karriereplanung“ statt. „Unsere Intention ist es, die Studierenden in allen Phasen des Studiums zu be-

treuen“, so Frau Busche. Auch ein neues Mentoren-Projekt sei in Planung, bei dem Studierende aus höheren Semestern Studien-

**„Es ist wichtig, sich auch ab und zu Freiräume zu schaffen.“**

anfänger und -anfängerinnen in den ersten beiden Semestern begleiten.

Der letzte Tipp der Pädagogin: „Es ist wichtig, sich ab und zu Freiräume zu schaffen, sich selber zu vertrauen und auch die positiven Dinge zu sehen.“ Also vielleicht doch mal wieder ins Kino gehen. (uk)

## Mittendrin

Ein Praktikum im Ausland kann sehr aufregend sein. Die Jade Hochschule hilft bei der Vorbereitung.

Seite 2

## Drumherum

Der Karrierestart in Wilhelmshaven kann sich für Studienabgänger/-innen richtig lohnen.

Seite 4

## Menschen

Jennifer Miebach arbeitet in den Semesterferien auf Mallorca, um ihr Studium zu finanzieren.

Seite 5



## Lebensart

Weg vom Einheitsbrei: Wir haben nach Alternativen zu Facebook gesucht und dabei mal Google+ probiert.

Seite 7

## Tipps

Die Zentrale Studienberatung hilft bei allen Fragen und Problemen rund ums Studium. Dabei können die Sprechzeiten als Einzelsitzung genutzt, oder sich in Gruppencoachings getroffen werden. Hilfestellungen beim Zeitmanagement oder Begleitung bei drohendem Studienabbruch sind nur einige der Angebote. Mit Workshops wie „Die ersten 100 Tage am neuen Arbeitsplatz“ hilft die ZSB mit ihrem Career Service beim Einstieg in die Berufswelt. Auch Studieninteressierte werden umfassend beraten. Alle Informationen zur ZSB finden sich auf der Homepage der Jade Hochschule. (uk)

# Im Ausland arbeiten

## Auslandserfahrung sammeln durch Auslandspraktika

Einmal ein Auslandsabenteuer in Form eines Auslandspraktikums zu erleben, das ist der Traum vieler. Doch oftmals bleibt es bei dem Traum. Große Hürden, die es zu bewältigen gilt, sind nicht nur die Wahl des Landes, das Bewerbungsschreiben oder die Finanzierung. „Aller Anfang ist schwer und man wird vor viele Herausforderungen gestellt. Neue Sprache, neue Sitten, neue Menschen. Aber die Anstrengungen der ersten Wochen lohnen sich und danach macht es wirklich Spaß“, berichtet Sabrina, 23. Nicht nur Arbeitgeber freuen sich über einen Vermerk im Lebenslauf, auch die eigene Persönlichkeit wächst und reift durch eine Auslandserfahrung. „Ein Auslandspraktikum

zeigt, dass man offen für Neues ist und eine gewisse Selbstständigkeit hat“, berichtet Vanessa, 25. Wichtig bei einem Auslandspraktikum ist die frühzei-

### Vorbereitung bei einem Auslandsaufenthalt ist sehr wichtig

tige Planung. Sechs Monate bis ein Jahr im Voraus sollten Interessierte mit der Vorbereitung beginnen. Im Jahr 2010/2011 wagten acht Prozent der Studierenden der Jade Hochschule das Abenteuer Auslandspraktikum. „Ich würde es jedem empfehlen, in irgendeiner Form ins Ausland zu gehen“, rät Ann-Kathrin, 25. Sie arbeitete drei Monate in Kapstadt in einem Fernsehunternehmen. Die Kosten trug sie selbst. Ansprechpartner für

interessierte Studierende, die ihre Pflicht-Praxiszeit im Ausland ableisten möchten, sind die Praxisämter der Studienorte Wilhelmshaven und Oldenburg. In Elmfleth ist es Prof. Dr. Holoher. Das International Office unterstützt Studierende bei dem Weg ins Praktikum in Form von Erfahrungsberichten und mit finanziellen Fördermitteln, wie dem ERASMUS Programm. Es greift neben dem Auslandssemester auch bei Auslandspraktika ab drei Monaten. Auch der Career Service der Zentralen Studienberatung hilft Studierenden durch verschiedene Workshops, Bewerbungstraining und der Karriereberatung. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite der Jade Hochschule. (jd)



Ann-Katrin Raudszus im Praktikum Foto: Jacqueline Runge

## Die Aula bebt

### Große AStA-Party schon morgen

Nach circa 30 Stunden, dann wird die Hochschule Wilhelmshaven nicht mehr wiederzuerkennen sein. Wo normalerweise Folien an die Wand projiziert werden, füllt eine immense Bühne den Aula-Raum. Die Cafeteria wird mit Bars und Scheinwerfern komplett umgebaut und bekommt ein neues Gesicht. Der gesamte Eingangsbereich des Hauptgebäudes wird in gedämpftes Partylicht getaucht, aus den Lautsprechern tönen laute Beats statt monotone Durchsagen. Feiern statt büffeln steht morgen auf dem Plan.

### Ein straffer Zeitplan ist das A und O.

Wenn man von den oben genannten Änderungen noch so gar nichts sieht, dann liegt das am straffen Zeitplan des Organisationsteams. Denn wichtig ist, so spät wie möglich anzufangen, damit die Vorlesungen

noch ihren geregelten Gang gehen können. Das AStA-Team war schon um 7 Uhr heute Morgen auf den Beinen, um zum Beispiel die Aula auszuräumen oder Absperrungen aufzuziehen. Später werden noch Bühnen aufgebaut und die Cafeteria umgeräumt. Professionelle Hilfe gibt's dabei vom Audio Studio Nord. Mitinhaber Mike Rauchfleisch in Zahlen: „Wir liefern so um die 32 computergesteuerte Scheinwerfer, 3 Tonanlagen mit insgesamt 60 000 Watt und verlegen 1200 Meter Leitung. Außerdem bauen wir 4 Mischpulte auf und bringen um die 60 Mikrofone mit.“ Kushtim Hajdini vom AStA ergänzt: „In der Aula verlegen wir um die 700 m<sup>2</sup> Teppich. Und das Alles für circa 3500 Gäste.“ Ob das alles gut über eine der vielen aufgebauten Bühnen geht und wie die Party war, erfahrt ihr in unserer dritten und letzten Ausgabe. (cw)

### Anzeige

**www.pumpwerk.de**

Karten an allen Vorverkaufsstellen oder unter der Ticket-Hotline: 0 18 05-84 99 48 \*

\*10,14€ Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen



**pumpwerk**  
Kulturzentrum  
in Wilhelmshaven

 Besuchen Sie uns auf Facebook.  
[www.facebook.com/pumpwerk](http://www.facebook.com/pumpwerk)

29. Juni   WadJ		25. Mai   21.00 Uhr
<b>29</b> Cäthe		<b>25</b> The Love Bülow
29. Juni   WadJ		14. Sept.   20.00 Uhr
<b>29</b> Movits!		<b>14</b> Hennes Bender
30. Juni   WadJ		02. Nov.   21.00 Uhr
<b>30</b> Berge		<b>02</b> Glasperlen-spiel
30. Juni   WadJ		15. Dez.   21.00 Uhr
<b>30</b> Laith Al Deen		<b>15</b> Luxuslärm

## Ungarisch Spezial

Während der Internationalen Woche 2012 stellten die ausländischen Studierenden an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven am 24. April Ausschnitte ihrer heimischen Kultur vor. Wir hatten insgesamt acht Länderstände. Kristof Roll, 21, ein Student aus Ungarn, hat das ungarische Essen „Paprika und Kartoffeln“ vorbereitet. „Ich hoffe, dass heute alles klappen wird“, sagt Kristof. „Es hat mich ungefähr sechs Stunden ge-

kostet, um das Essen zu kochen. Ich habe das Essen in drei Töpfe getan und mit meinem Fahrrad zur Hochschule gebracht.“ „Vom ungarischen Essen habe ich mir zwei Portionen geholt und es war sehr lecker“, kommentiert ein Teilnehmer. „Am Ende sind alle Essen weggegangen“, sagt der junge Ungar. Die Internationale Woche ermöglichte durch die engagierte Teilnahme der Studierenden wieder einen erfolgreichen Kulturaustausch. (sql)

### Anzeige

Machen Sie es sich leichter, mit dem OLB-Studentenpaket können Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren: Ihr Studium. Hier zu Hause. Ihre OLB.

## Der Weg zum erfolgreichen Berufsstart

Worauf sollten die Studierenden bereits während des Studiums achten?

Was müssen die Studierenden tun, um später einen guten Job zu bekommen? „Meiner Meinung nach sollten sie anhand der eigenen Lebensziele definieren, was einen guten Job für sie selbst ausmacht und dann Schritt für Schritt darauf hinarbeiten“, beantwortet Marlen Jähnert, Mitarbeiterin im Career Service an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven. Worauf könnten die Studenten in verschiedenen Fachbereichen bereits

während des Studiums achten? „Für die Wirtschaftsinformatiker ist es ganz sinnvoll, während des Studiums ihre Englischkenntnisse zu verbessern“, sagt Professor Edzard de Buhr im Fachbereich Management, Information, Technologie. „Ein **„Schritt für Schritt darauf hinarbeiten.“** rechtzeitig abgeschlossenes Studium ist auch sehr wichtig, deshalb sollte man keine Prüfungen hinauschieben. Ich schlage den

Studenten noch vor, ein Auslandssemester zu machen. Wenn die chinesischen Studenten Fragen haben, sollten sie rechtzeitig die Professoren ansprechen.“ Welche Ansprüche werden an Maschinenbaustudenten bei der Bewerbung gestellt? „Aus meinen Erfahrungen als Leiter einer Konstruktionsabteilung in einem mittelständischen Unternehmen würde ich drei wichtigen Aspekte beachten“, sagt Professor Heiko Schirmacher. „Wie

erfolgreich hat der Kandidat die bisherigen fachlichen Anforderungen gemeistert? Kann er die wichtigen ingenieurwissenschaftlichen Instrumente anwenden oder verstehen? Kann er sein Interesse an der ausgeschriebenen Position durch eine entsprechende Schwerpunktwahl während des Studiums belegen?“ Was erwarten Firmen wirklich von den Bewerbern?

„Wir möchten beim Lesen eines Lebenslaufs ein erkennbares Ziel sehen, das zur Stelle passt. Neben all der Theorie im Studium sollte man also Praxis mitbringen“, sagt Hannah Bube, Managerin in der Abteilung Marktforschung bei Gruner und Jahr in Hamburg. „Die persönliche Erklärung im Anschreiben ist dann wichtig. Wenn jemand gut begründen kann, warum er diesen oder jenen Weg eingeschlagen hat, ist das von großem Vorteil.“ (sql)

### Anzeige

Das Erlebnisbad- und Saunaparadies in Wilhelmshaven

Spaß und Entspannung für den ganzen Tag

nautimo

Friedenstraße 99 · 26386 Wilhelmshaven · Am Sportforum  
Telefon 0 44 21 / 7 73 55-0 · Internet: www.nautimo.de

# Berufsstart in Wilhelmshaven

Der Einstieg ins Berufsleben fällt in der Region oft leichter

Wer in Wilhelmshaven studiert, kennt die Stadt, die Region und ihre Gegebenheiten. Für viele Studierende kommt es gar nicht in Frage, sich nach dem Studium in der Region zu bewerben. Die Metropolstädte bieten auf den ersten Blick viel mehr Möglichkeiten. „Logistisch gesehen hätten wir ganz wo

anders bauen müssen. Die Unternehmerfamilie steht aber ganz bewusst zu der Region“, erklärt Matthias Witte, Prokurist der Nietiedt Firmengruppe zu der neu eingerichteten Zentrale in Wilhelmshaven. Acht Standorte in Deutschland und ein Standort in Portugal - die Personalleiterin Frau Seegatz weiß wo

die Vor- und Nachteile des Standortes liegen: „Stundenlöhne sind hier im gewerblichen Bereich niedriger, aber auch die Lebenshaltungskosten geringer. Die kurzen Wege hier sind sehr vorteilhaft.“ Dennis Ott wohnt inzwischen in Ingolstadt und arbeitet als Ingenieur für die Audi AG. Direkt nach dem Maschinenbau-Studium hatte er bei Manitowoc Cranes in Wilhelmshaven angefangen und die ersten Berufserfahrungen gesammelt: „Dafür war es sehr gut, ich habe dort viel gelernt, vor allem durch das internationale Geschäft des Unternehmens. Der Hauptgrund, warum ich

## „Stundenlöhne sind niedriger.“

aus Wilhelmshaven weg gegangen bin, waren die niedrigen Gehälter im Ingenieurbereich“, erläutert der ehemalige Student der Jade Hochschule. Die Entwicklung der Region spielt auf dem Arbeitsmarkt eine große Rolle. Mit der Entstehung des Jade WeserPorts expandieren bereits bestehende Unternehmen und siedeln neue ein. Für André Heim war das



Gerüstbau-Unternehmen Nietiedt im Einsatz. Foto: Nietiedt

# Stöberstunde

Schätze zwischen Kram und Krempel

Eigentlich ist es ein ganz normaler Parkplatz, grauer Schotter, ein bisschen Unkraut, wenig interessant. Aber ein paar Mal im Monat verwandelt sich dieser Parkplatz am Sportforum in Wilhelmshaven in einen ganz besonderen Ort. Und mit ein bisschen Glück findet man dort sogar einen Schatz. Sebastian Bader, Student an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven, stöbert oft und gerne auf Flohmärkten. Einige seiner Lieblings-Dekostücke habe er dort gefunden. „Flohmärkte haben ihren ganz eigenen Charme und so eine besondere Atmosphäre“, findet er.

Stefanie Radszuweit organisiert Frauenflohmärkte von Frauen für Frauen in Jever und Oldenburg. Für sie ist ein guter Flohmarkt „eine gute Mischung aus privaten und gewerblichen Ausstellern, da sonst leicht der typische Charakter verloren gehen kann.“

Für alle, die mal wieder etwas Flohmarkt-Luft schnuppern wollen, hier einige Termine: 12.05.2012: Flohmaxx am Sportforum Wilhelmshaven; 13.05.2012: Bücherflohmarkt in Elsfleth, Der kleine Gartenmarkt im Heye-Park Elsfleth; 02.09.2012: Frauenflohmarkt Weser-Ems-Halle Oldenburg (uk)

ein Grund, nach dem Studium hier zu bleiben: „Ich habe das Gefühl, bei der Entstehung von etwas Großem dabei zu sein.“ Der gebürtige Oldenburger hat vor sechs Jahren sein Wirtschaftsstudium mit dem Schwerpunkt Marketing in Wilhelmshaven absolviert. Heute arbeitet André im Marketing der JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft und fühlt sich in Wilhelmshaven zu Hause. „Hier kann man sein

Netzwerk sehr schnell ausbauen und sich einen guten Ruf verschaffen. Meine ehemalige Kommilitonen wohnen und arbeiten

## „...bei der Entstehung von etwas Großem dabei zu sein.“

zwar in den europäischen Metropolen, können aber noch lange nicht mit solch herausragenden Projekten angeben und sind auf meine große, zentral gelegene Wohnung neidisch“. (dj)

## Anzeige

BIRTHDAY WEEKEND  
AM LETZTEN  
WOCHENENDE  
DES MONATS

JEDEN MITTWOCH  
ALLE OFFENEN  
GETRÄNKE  
2 EURO!

HAPPY HOUR  
22-24 UHR

JEDEN 3. SAMSTAG  
DIE NACHT DER FREUNDE  
ALLE OFFENEN  
GETRÄNKE  
BIS 1:00 UHR:  
FOR FREE!

**BEAT-CLUB**  
OLDIES BUT GOODIES  
\*\*\*\*\*  
Marktplatz 66  
Wilhelmshaven

## „Es gibt noch viel zu tun!“

Manuela Hapek ist die neue Gleichstellungsbeauftragte

Frauen und Männer müssen an einem Strang ziehen, wenn die Gleichstellung der Geschlechter vorangetrieben werden soll“, sagt Manuela Hapek. Sie ist seit März 2012 die Gleichstellungsbeauftragte an der Jade Hochschule und für alle drei Standorte zuständig. Ziele dieser Einrichtung sind es in erster Linie, die Geschlechtergleichstellung an der Hochschule

**„Frauen und Männer müssen an einem Strang ziehen.“**

zu fördern sowie Frauen in technischen Studiengängen und Berufen zu unterstützen. „In unserer Gesellschaft ist es noch so, dass der Begriff Technik mit geschlechtsbezogenen Bildern assoziiert wird. Männern wird vorrangig eine ausgeprägte Technikkompetenz zugeschrieben. Um diese Stereotypen zu verändern, bedarf es verschiedener Strategien“, erklärt Hapek. Dazu zählt auch das „Mentoring-

Programm“. Mitmachen können Studentinnen, die mindestens im vierten Semester sind und Bezug zum Berufsleben suchen. Der Austausch mit Mentorinnen und Mentoren soll Frauen in technischen Bereichen so den Berufseinstieg erleichtern. Ganz neu an der Jade HS ist das „Niedersachsen Technikum“ in Kooperation mit der Uni Oldenburg. Abiturientinnen können ein halbjähriges Praktikum in einem Unternehmen machen und parallel eine Vorlesung an den Standorten Wilhelmshaven und Oldenburg besuchen. Das Ganze sei wie ein Berufsfindungshalbjahr. Junge Frauen sollten dadurch in ihrer Berufswahl in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik (MINT) unterstützt werden, erzählt die Gleichstellungsbeauftragte.

Probleme, mit denen Studierende zu Manuela Hapek kommen, sind ganz unterschiedlich. Häufig sind es aber Fragen zum

Thema Vereinbarkeit von Studium und Familie bzw. Schwangerschaft. Das Ziel, eine familiengerechte Hochschule zu schaffen, sei deswegen allgegenwärtig: „Ich hoffe, in diesem Bereich einen kulturellen Wandel an der Jade Hochschule fördern zu können.“ Doch wer denkt, es kämen nur Frauen zur Beratung, der irrt. Auch Männer nutzen das Angebot.

**Auch Männer nutzen das Angebot.**

Was die studierte Pädagogin antreibt, ist ihr ausgeprägter Sinn für Geschlechtergerechtigkeit. Es sei wichtig, sich mit dem Rollenverständnis von Mann und Frau auseinanderzusetzen, sagt sie. „Ich möchte in diesem Sinne einen Beitrag für eine gleichberechtigte Gesellschaft leisten, denn es gibt viel zu tun.“ Anlaufstelle in Oldenburg ist die Ofener Straße 19, in Wilhelmshaven Raum SE14, ab Juni S231. Weitere Infos unter 0441/77083226. (ja)



Gleichstellungsbeauftragte Manuela Hapek (links) im Gespräch.

Foto: Jara Tiedemann

Anzeige

**SVC Concordia** City-Sport-Treff  
Wilhelmshaven e.V.

**Unser Angebot für Sie:**

**Fit Bo, Bodystyling, Body-Workout,  
Bauchtraining, Bauch-Beine-Po, Pilates,  
Fatburning, EnergyStretch,  
Problemzonengymnastik, CardioStyle,  
Stepp-Aerobic, Salsa-Aerobic,  
Zumba-Fitness...**

**für Studierende:** ▶ mtl. nur 7,- € (für alle Std.)

▶ keine Aufnahmegebühr

▶ 3 Schnupperstunden

SV Concordia  
Bülowstraße 13-15  
26384 Wilhelmshaven

Telefon 0 44 21 - 3 86 75  
Telefax 0 44 21 - 3 62 80  
www.sv-concordia-whv.de

## Spaß am Nebenjob

Geldverdienen auf die besondere Art

Langweilige Nebenjobs gibt es schon genug. Das hat sich auch Jennifer Miebach, Studentin an der Jade Hochschule, gedacht und sich einen besonderen Job ausgesucht, der ihr Spaß macht. „Ich arbeite da, wo andere Urlaub machen“, so Jennifer, „an der Theke einer Bar auf Mallorca.“ Direkt nach den Prüfungen fliegt sie auf die Insel. „Ich arbeite für mein Leben gerne an der Theke, man lernt viele nette Leute kennen. Auch die Mallorca-Stars bediene ich, so wie Jürgen Drews oder DJ Ötzi“, erzählt sie mit einem Zwinkern. Allerdings ist der Sonnenbonus auch mit einigen Nachteilen verbunden. „Der Nachteil ist eben, dass ich gar nichts von den Ferien habe. Ich arbeite sieben Tage die Woche, und das die ganzen Ferien durch. Dadurch kann ich eben auch kein Praktikum in Deutschland machen.“ Auch die Studentin Chris-

tine Schuschan hat keine Lust auf einen 08/15-Nebenjob. „Ich habe zum Beispiel als Haarmodel gearbeitet. Meine Aufgabe war es nur, meinen Kopf hinzuhalten und mit Spannung abzuwarten, was passiert.“ Vor allem, sagt

**Bei außergewöhnlichen Jobs gibt es meist einen guten Stundenlohn**

Christine, locke bei solchen Aufträgen der gute Stundenlohn. Allerdings müsse man auch mutig sein. „Vorher hatte ich lange blonde Haare, danach hatte ich dann einen asymmetrischen Bob in Dunkelbraun, das hat mir überhaupt nicht gefallen.“ Christine sagt aber auch, sie suche nach einem festen Job, „weil doch ein geregeltes Einkommen fehlt“. Es muss also nicht immer ein öder Kassenjob sein, allerdings haben auch die spannendsten Nebenjobs meist ihre Nachteile. (uk)

# Keine Spur von langweiligem Fachgeschwafel

Nachwuchs-Forscher zeigen Laien auf Science Slams, dass Forschung auch witzig sein kann

Quantenphysik, Biochemie und Co. sollen bloß langweilige Streberthemen sein? Einspruch! Seit 2008 finden in ganz Deutschland nämlich so genannte Science Slams statt. Nachwuchs-Forscher stehen auf der Bühne und haben zehn Minuten Zeit, um dem Publikum ein Thema aus ihrer eigenen Forschung zu präsentieren. Es ist nicht wichtig, einen Dokortitel oder ein abgeschlossenes Studium zu haben. Auch unfertige Bachelor-, Master- oder Hausarbeiten können vorgestellt werden. Priorität ist jedoch, den Inhalt humorvoll und auch für Laien verständlich rüberzubringen. Von Fachgeschwafel keine Spur. Am Ende stimmt das



Mit Wertungstafeln kürt das Publikum den besten Slammer.

Foto: scienceslam.de

Publikum dann mit Wertungstafeln über den besten Slammer ab. Wer nun denkt, dieses bestünde auch nur aus Forschern und

anderen Genies, liegt falsch. Vielmehr ist es eine bunte Mischung aus Studenten und anderen Interessierten. Ziel sei es auch,

das Publikum durch Humor in die Welt der Forschung zu entführen, sagt Julia Offe, Organisatorin von Science Slams in Ham-

burg, Berlin und Köln. „Hinter diesen Fachbegriffen verbirgt sich eben oft eine ganz simple Übersetzung. Doktoranden, die viel Zeit in ihre Forschung investiert haben, soll die Chance gegeben werden, diese einem Publikum vorzustellen. Ich will die Diskussion über Wissenschaft anregen“, erzählt sie.

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei einem Slam dabei zu sein, hat Glück. Am 24. Mai 2012 findet in Oldenburg in der Exerzierhalle am Pferdemarkt ab 20 Uhr der nächste Slam statt. Der Eintritt ist frei. Motivierte Slammer werden auch noch gesucht. Kontakt per E-Mail über [beate.gruenberg@uni-oldenburg.de](mailto:beate.gruenberg@uni-oldenburg.de). (ja)

## Anzeige

**ise**

Individuelle Software-Entwicklung GmbH

*In unseren kühnsten Visionen träumen wir uns als Helden aller Galaxien. Mühelos bewegen wir uns durch alle Systeme, kennen jeden Code und beherrschen die Kommunikation aller Geräte. Wir machen uns die Technik zu unserem Diener, servieren von Cloud zu Cloud, embedden alle Devices und programmieren die Zukunft ...*

Tatsächlich sind auch wir nur irdisch, aber galaktisch gut. Wir bevorzugen Quellcode statt Dresscode, kickern uns durch die Pausen und lieben Science Fiction. Wir sind die ise GmbH, embedded in Oldenburg. Hier entwickeln wir seit 1996 modernste Soft- und Hardware und gehören inzwischen zu den stärksten Industriezulieferern im Bereich der Gebäudeautomatisierung in Europa.

Ob Hard- oder Software, ob Desktop, Server und Embedded Systems oder die App für ein Smartphone – unser Team aus engagierten Frauen und Männern löst kreativ und zuverlässig komplexe Fragestellungen.

**Wir bieten unbefristete Arbeitsverträge für SoftwareentwicklerInnen und Möglichkeiten bei uns Bachelor-/Masterarbeiten zu schreiben.**

Wir freuen uns auf Sie.



ise Individuelle Software-Entwicklung GmbH | Kaiserstr. 14 | 26122 Oldenburg  
Telefon: 0441 680 06-0 | E-Mail: [Bewerbung@ise.de](mailto:Bewerbung@ise.de) | Internet: [www.ise.de](http://www.ise.de)

# Höchstens das geringere Übel

Was gibt es noch außer Facebook? Ein Erfahrungsbericht über Google+

Jetzt reicht's. Die neue Timeline von Facebook ist da und mit ihr Ärger und Gräuel. Gewettert habe ich, sie hat sich einfach in mein Online-Leben geschlichen, ich hatte keine Wahl. Aber ich mache kurzen Prozess: Ab zur Konkurrenz, ich ziehe um zu Google+. Ich gehe also auf die Startseite von Google und bewege den Cursor mutig in Richtung des kleinen „+ich“-Symbols. Dann das Übliche: Account anlegen, Pro-

## Nach der Anmeldung kommen die Circles.

filbild wählen und schließlich... Moment. Circles anlegen? Wer oder was sollen denn meine Circles sein?!

Nils Lutz, Wirtschaftsinformatikstudent aus Wilhelmshaven klärt mich auf: „Bei Google+ ist es von vornherein so geregelt, dass jeder neue Kontakt in einen Kreis eingeordnet wird. Es ist geregelt wie eine Mischung aus Facebook und Twitter. Man kann von Beginn an Personen folgen, ohne mit ihnen befreundet sein zu müssen.“ Nachdem die Anmeldung geschafft ist, rührt Google+ mal wieder kräftig die Werbetrommel. Ein imposantes Video und

die Slogans dazu lassen die Werbung ein wenig überzogen aussehen. Ein weiterer Haken: Da sehr wenige meiner Freunde einen

Layout ist ansprechend, übersichtlich und in einer freundlichen Kombination aus Rot und Weiß gehalten. Außerdem kann man

Personen möglich.“ Um zu sehen, ob dieser positive Eindruck stimmt, will ich es aber genauer wissen, besonders in puncto Sicherheit. Hierzu frage ich bei In-golf Karkosch, Mitarbeiter beim Landesbeauftragten für Datenschutz Nieder-

## Persönliche Daten sind das Kapital von Onlineplattformen.

sachsen, nach. „Im Grunde ist es doch so, dass Sie als Nutzer für Online-Plattformen nur eine Geldquelle sind. Deren Kapital sind ihre Daten und ihr Ziel ist es, diese zu verkaufen.“ Im Fall von Facebook zum Beispiel Daten aus 84 verschiedenen Kategorien, wie mir Karkosch erzählt. Dazu gehören auch persönliche Nachrichten, Fotos und Statusmeldungen. Und wäre ich davor geschützt, wenn ich Google+ als Alternative nutze?

„Naja, das ist wie mit dem Rauchen. Anstatt von starken auf Light-Zigaretten zu wechseln, sollte man lieber gleich ganz aufhören.“ Dazu kommt, dass ich auch nach einer Woche kaum alte Freunde hier wiederfinde. Alles in allem stelle ich fest: Google+ ist keine richtige Alternative, höchstens das geringere Übel. (cw)



Ohne Freunde nix los im Web 2.0. Foto: Carmen Wilkerling

Account haben, stellt sich früh Langeweile ein. Schnell sinkt das Interesse.

## Nachteil: Keine Freunde, keine News

Es gibt keine Neuigkeiten oder Feeds und dadurch kaum Abwechslung. Trotzdem fallen mir auch positive Seiten auf: Das

Gruppen für Videochats generieren, ein tolles Feature, das es bei Facebook so noch nicht gibt. Nils als erfahrener Nutzer bestätigt: „Fotos können per Smartphone kinderleicht geschossen und gleichzeitig an Kreise geschickt werden. Videochats sind ohne Probleme mit mehreren

## Impressum

**Herausgeber:** Prof. Dr. Andrea Czepek, Prof. Dr. Knut Barghorn

**Organisation:** Svetlana Gisbrecht (Leitung), Natalie Schwab, Anja Steusloff

**Redaktion:** Jara Tiedemann (ja, Leitung), Shengqian Li (sql), Carmen Wilkerling (cw), Judith Domass (jd), Ute Klock (uk), Darja Jazik (dj)

**Layout:** Can Akaoglu (Leitung), Hedda Nier

**Technik:** Jan Reuter (Leitung), Philipp Steffens

**Layout/Technik:** Daniela Mucchio, Christine Schuschian

**Marketing/Anzeigen:** Julia Höltling (Leitung), Kathrin Bokelmann, Maximilian Huber, Marie Weidauer

**Druck:** Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH

**Kontakt:** Prof. Dr. Andrea Czepek (ViSdP), Prof. Dr. Knut Barghorn (ViSdP) Jade Hochschule Wilhelmshaven Friedrich-Paffrath-Str. 101 D-26389 Wilhelmshaven Telefon: 04421 - 985 2451 E-Mail: jade.impuls@jade-hs.de

Besonderer Dank geht an Katrin Busch für ihre unterstützende Mitarbeit.

Die Inhalte einzelner Beiträge müssen nicht die Meinung der Redakteure widerspiegeln.

jade.impuls entsteht mit der Unterstützung der Mittelrhein-Verlagsgesellschaft mbH (Koblenz). Der Lehrverlag ist ein studentisches Projekt im Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven.



Anzeige

## Ihre Story wartet nicht im Büro auf Sie!

Die Lösung:  
Mobiles Arbeiten mit red.web!  
**Schnell. Intuitiv. Besser.**



Seien Sie da, wo die verrücktesten Storys passieren. Mit red.web arbeitet Ihre Redaktion immer am Ort des Geschehens und am Puls der Zeit – von der ersten Zeile bis zur Druckfreigabe.

Und dank der medienneutralen Organisation aller redaktionellen Inhalte landen Ihre Nachrichten stets zum richtigen Zeitpunkt im passenden Kanal – egal ob im Web, auf Smartphones oder Tablet-PCs.

Sie wissen: In Zukunft entscheidet die Qualität Ihrer Inhalte. Schreiben Sie Ihre Story – den Rest erledigt Ihr neues Redaktionssystem red.web.

[www.red-web.com](http://www.red-web.com)



# Sneaken statt Schnacken!

Unbekannte Filme locken Neugierige ins Kino

Ein Film vor allen anderen sehen? Kein Problem! Jeden Mittwoch um 21:00 Uhr führt die UCI Kinowelt Wilhelmshaven in der Sneak Preview bisher noch nicht gezeigte Filme auf, noch vor offiziellem Bundesstart. Der Reiz dabei: Der Film ist brandneu und niemand weiß, was läuft. Die einzige Möglichkeit, den Titel des Films vorab zu erfahren, ist den Sneak-Tipp auf Facebook zu erraten.



Sneak-Leiter Sebastian Bicke  
Foto: Christine Schuschan

„Ich gehe wegen der Überraschung in die Sneak“, so eine Besucherin. Das ist riskant, denn nicht immer gibt es Kassenschlager wie „Ziemlich beste Freunde“ oder „American Pie: Das Klassentreffen“ zu sehen. Auch weniger beliebte Filme sind dabei. Dafür beträgt der Eintritt nur 4 Euro. Neben Sebastian Bicke besteht das Sneak-Team aus Ludger Thaler, Ste-

phan Bicke, Manuel Pfau (alle UCI Kinowelt), Mike Rauchfleisch (Audio Studio Nord) sowie aus den Fotografen Christian Dieling und Marcel Kuchler (beide dcfotodesign.de). Sie gestalten die Vorführung des Films, sorgen für die Technik, machen Fotos und verteilen Give Aways, damit die Sneaker einen etwas anderen Kinoabend erleben. Welchen Film die Sneaker zu sehen be-

kommen, entscheidet der jeweilige Filmverleih. „Die Sneak Preview ist eine schöne Wochenunterbrechung. Kino zum Preis, den man sich auch mal leisten kann“, findet Matthias, 31. Er geht fast jede Woche in die Sneak Preview. Ihm gefällt das ganze Drumherum, die Verlosung vor dem Film und dass oft die gleichen Leute kommen. „Man kennt sich untereinander, das ist immer ganz angenehm.“ Manchmal sind es über 400 Sneaker, die wegen des Überraschungseffekts oder der lockeren, „sneakigen“ Stimmung das Kino besuchen. Das Konzept der Überraschungspremiere gibt es deutschlandweit in vielen Lichtspielhäusern. Wilhelmshaven ist dabei einer der wenigen Orte, die ein Angebot mit Moderation und Verlosung bieten, und das seit 13 Jahren. (jd)

# Mit dem Zug durch Europa

Der Interrail-Pass feiert seinen 40. Geburtstag

In 30 Tagen durch 30 Länder. In diesem Jahr feiert das Interrail-Ticket seinen 40. Geburtstag. Ursprünglich wurde es eingeführt, um junge Leute zu ermutigen, Europa mit dem Zug zu erkunden. Mit Erfolg. Allein im vergangenen Jahr sind 250.000 Reiselustige mit einem solchen Ticket auf den Gleisen Europas unterwegs gewesen. Dafür stehen zwei Tickets zur Auswahl. Mit dem „Interrail Global Pass“ sind unbegrenzte Bahnreisen zwischen und innerhalb von 30 europäischen Ländern möglich.

Reisende können sich die Dauer des Trips sowie die Anzahl der Tage, an denen sie Züge nutzen wollen, zu verschiedenen Preisen aus-

**„Man fühlt sich einfach nur frei.“**

suchen. Beim „Interrail One County Pass“ kann hingegen nur eines von 27 möglichen europäischen Ländern erkundet werden. Beide Tickets bieten jedoch eine spannende Möglichkeit, andere Kulturen zu erleben, weiß auch Student Philipp Bloch. Er war mit dem „Interrail Global Pass“ in sechs Ländern

unterwegs. „Es ist einfach ein geiles Gefühl, mit seinem Rucksack und einem Kumpel jeden Tag aufs Neue einen Kulturflash zu bekommen. Man fühlt sich einfach frei.“ Genau das ist es, was Interrail ausmacht. Zu jeder Zeit überall hinreisen zu können. „Einziges Nachteil ist bloß, dass das Ticket nicht in dem Land gilt, in dem man es kauft“, so sein Kumpel, Christopher Thomas. Wer jetzt Lust bekommen hat und im nächsten Urlaub nicht nur träge am Pool rumgammeln will, findet Infos auf [www.interrailnet.com](http://www.interrailnet.com). (ja)



Telefon: 04421/501670  
Möwenstraße 125  
26388 Wilhelmshaven

**Billard & Dart**

Kindergeburtstag

**Firmenfeiern**

**Bowl & Food**

**Pizzatag**



Gerichtsstraße 5-9  
26382 Wilhelmshaven  
ehemaliges City Bowlingcenter  
Telefon 04421 / 50 74 01

[www.sixth-lane.de](http://www.sixth-lane.de)